

Protokoll KoKreis Attac KA 12.06.2012

Anwesend: Sigi, Uli, Tomas, Georg

1. KoKreis

Die wenigen Anwesenden üben Kritik an den KoKreis-Mitgliedern, die weder gekommen sind noch abgesagt haben. Uli erklärt sich bereit, in Zukunft vor den Sitzungen eine Erinnerungs-Mail samt voraussichtlicher Tagesordnung zu verschicken.

2. Nächste Termine

10.7., 7.8., jeweils 18 Uhr in Albrechts Büro.

3. Nachlese MV

Im Vordergrund standen notwendige formale Punkte. Umso mehr Bedeutung hatten inhaltliche Beiträge: Die Fülle an Themen aus den Ags und Georgs Referat zur Umverteilungs-Kampagne von Attac D. Die insgesamt positive Bewertung sollte nicht zu Selbstzufriedenheit führen. Die inhaltlichen Schwerpunkte sollen in Zukunft im Vordergrund stehen, sonst werden (neue?) Mitglieder abgeschreckt.

4. OB-Wahl

Am 2.12.12 wird die Wahl stattfinden: Mitglieder wollen sie als Anlass nehmen, wichtige Themen (Armut/Reichtum, Umverteilung, Gemeinwohlökonomie, Energie...) mit lokalem Bezug in die Öffentlichkeit zu bringen. Die Fragen/Themen müssen vorher den Kandidaten zugeschickt werden. Termin und Ort schnell festlegen und ein Konzept im KoKreis erarbeiten, das dann von 2-3 Aktiven konkretisiert wird. Tomas macht Vorarbeit (mit Kandidaten mögliche Termine klären, Saal belegen).

5. Flyer

In der nächsten Sitzung wird geklärt, ob eine Aktualisierung nötig ist.

6. Umverteilungs-Kampagne

Georg hatte die Mails zum gegenwärtigen Stand verschickt (12.6.); im KoKreis wird geklärt, ob Attac KA eigene Aktionen durchführt. Bundesweite Demos sind für den 29.9. geplant.

7. Tafel-Aktion

Vgl. dazu Mail Georg: Wir haben es satt! Armut bekämpfen statt Armut lindern!

8. Plenum

Von Mitgliedern kam die Anregung, etwa vierteljährlich ein Plenum durchzuführen, mit Schwerpunktthema, ev. ReferentIn und Presseinfo. In der nächsten Sitzung soll darüber entschieden und ggfs. ein/e Verantwortliche/r ernannt werden.

9. AG Abrüsten

Uli hat Verbindung zu einer Reihe von InteressentInnen an sicherheits- und abrüstungspolitischen Fragen. Ziel wäre politische Aufklärung und ggfs. Einflussnahme. Unklar ist das Verhältnis zu Themen der AG GlobKrieg. Uli nimmt nochmal Kontakt zu InteressentInnen auf (vgl. auch KIT-Zivilklausel), dann Entscheidung im KoKreis.

Georg